

„Gewalt geht nicht“

Projekt wird weiterhin gefördert

■ **Schwalm-Eder.** Der Schwalm-Eder-Kreis erhält auch im Jahr 2012 Mittel aus dem Bundesförderprogramm Toleranz fördern – Kompetenz stärken. Das kreiseigene Projekt „Gewalt geht nicht!“ wird somit auch weiterhin Unterstützung bekom-

men. Landrat Frank-Martin Neupärtl teilt mit, dass es einen Zuschuss von 90.000 Euro geben wird. „Ich freue mich sehr, dass die bisherige Arbeit unseres Projektes „Gewalt geht nicht!“ auch in Berlin positiv bewertet wird.“, so Landrat Neupärtl. Alle geförderten

Projekte haben die im „Lokalen Aktionsplan Schwalm-Eder“ aufgeführten Ziele der konstruktiven Zusammenarbeit verfolgt. Zudem wurden Projekte zur Förderung eines toleranten Miteinanders, insbesondere unter Jugendlichen, unterstützt. „Wichtig ist das Engagement gegen Rechtsextremismus und für ein tolerantes sowie demokratisches Miteinander.“, sagt Neupärtl. Ein weiterer wichtiger Grundsatz der Förderung im Bundesprogramm ist, dass gemeinnützig anerkannte Organisationen antragsberechtigt sind. Ein Blick auf die Homepage www.toleranz-schwalm-eder.de hilft, um sich einen Überblick über die bereits erfolgreich durchgeführten Projekte im Schwalm-Eder-Kreis zu verschaffen. Wie die weitere Förderung laufenden Jahr aussehen kann, ist ebenfalls auf der Homepage nachzulesen. Weitere Informationen können unter der Telefonnummer 05681 / 775 590 oder per E-Mail stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de eingeholt werden.



Der Schwalm - Eder - Kreis kämpft weiter gegen Gewalt.

Foto: Privat

